idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Axel Burchardt

10.08.2004
http://idw-online.de/de/news84443

Organisatorisches
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
regional

Vielfältige Ausbildungswege am Uniklinikum Jena

Universitätsklinikum Jena bietet dem Nachwuchs Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufen

(Jena) Nachwuchsförderung wird am Universitätsklinikum Jena groß geschrieben, nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs betreffend: Das Klinikum bietet auch Ausbildungsplätze für unterschiedliche Berufe. Etwa 150 Auszubildende sind im Schnitt am Klinikum beschäftigt. Zum 1. September nehmen auch in diesem Jahr wieder 45 neue Azubis die Ausbildung am Jenaer Klinikum auf. "Trotz der unverändert schwierigen Situation im Gesundheitswesen halten wir weiterhin an der Ausbildung im eigenen Haus fest", erklärt Personaldezernentin Dr. Heike Kraußlach.

Ausgebildet wird sowohl in der Pflege als auch in anderen medizinischen und Verwaltungsberufen. Allerdings stellen den Großteil die jährlich ca. 40 Azubis zum Gesundheits- und Krankenpfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, wie die Krankenschwestern und Kinderkrankenpfleger seit Inkrafttreten des Krankenpflegegesetzes zum 1. Januar dieses Jahres heißen.

Weitere Stellen stehen für Auszubildende in Verwaltungsberufen wie zum Fachangestellten für Bürokommunikation, IT-Systemtechniker oder pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten zur Verfügung. Zudem absolvieren Studenten der Berufsakademie Gera den Praxisteil ihrer Ausbildung zum Betriebswirt für Gesundheitswesen am Universitätsklinikum.

"Wir sehen es als unsere Pflicht, uns in der Ausbildung des Nachwuchses zu engagieren", erklärt Personaldezernentin Kraußlach. "Es ist sehr wichtig, den Jugendlichen so eine Chance zum Einstieg in das Berufsleben zu bieten." Entsprechend wird am Klinikum bei der Auswahl der Azubis Wert darauf gelegt, dass diese ihre erste Berufsausbildung anstreben, also direkt von der Schule kommen. Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein gutes Realschulzeugnis Voraussetzung, zusätzliche Praktika oder ein Zivildiensteinsatz in Gesundheitseinrichtungen sind gern gesehen. "Auch die Wohnortnähe ist für uns ein Kriterium", so Dr. Kraußlach, "denn wir möchten mit unserem Engagement vor allem den Jugendlichen hier in der Region Perspektiven bieten."

(Helena Reinhardt)

Weitere Informationen:
Dr. Heike Kraußlach
Dezernentin für Personalwesen
Universitätsklinikum Jena
Tel.: 03641/ 933172
E-Mail: heike.kraußlach@med.uni-jena.de